Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1852

10.10.1852 (No. 279)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Sonntag den 10. Oktober 1852.

Bekanntmachungen.

Es besteht bei den Weinabfassungen in der Residenzstadt die Uebung, daß die Accise, welche vor der Abfassung aus einem Patentkeller entrichtet werden muß, nicht von dem Consumenten, sondern von dem Weinhändler selbst bezahlt und ersterem sofort aufgerechnet wird.

Wir machen nun das hiesige Publikum darauf aufmerksam, daß nicht der Weinhändler oder Weinverkäufer, sondern der Consument der Accispflichtige sei, und daß hiernach in den Fällen, wo die Accisentrichtung vor der Abfassung des Weines unterblieben ist, die Strafe der Accisdefraudation nicht den Weinverkäufer trifft, sondern den Weinempfänger.

Diese Strafe kann derselbe daher nur dadurch abwenden, daß er sich von einem Weinhändler keinen Wein zuführen läßt, ohne entweder selbst vorher die Accise bezahlt zu haben, oder sich mit dem Weine zugleich das gelöste Acciszeichen einhändigen zu lassen.

Karlsruhe den 8. Oktober 1852.

Großh. Hauptsteueramt.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Majer in Ettlingen. — An Burkhart in Hildmansfeld. — An v. Leiningen in Neudenau. — An Schütz in Lahr. — An Neu in München. — An Glängle in Mannheim. — An Großmann in Baden. — An das Oberamt in Rastatt. — An Räuber in Rastatt. — An Neidhart in Ettlingen. — An Landenberger in Schwetzingen. — An Weisbrod in Rosenheim. — An Casper in Mühlburg. — An Krauß in Kenspach. — An Hartmann in Diellheim. — An Hermann in Heidelberg. — An Ragott in Durlach. — An Fark in Lahr. — An Walz in Rastatt. — An Schlosser in Speier. — An Decker in Nodach. — An Dr. Süpfle auf Helgoland. — An Kab in Durlach. — An Ebert in Langenkandel. — An Huber in Petersthal. — An Helm in Ludwigshafen. — An Walmer in Rastatt. — An Lang in Zizenhausen. — An Werkerle in Pfaffenweiler. — An v. Lasberg hier. — An Schneider in Schneitheim. — An Weil hier. — An Schad in Höchst. — An Heidenreich hier. — An Erkert in Wiestenroth. — An das Schultheißenamt in Rothensol.

Karlsruhe den 8. Oktober 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Professors Philipp Friedrich Stieffel in Karlsruhe wird am

Dienstag den 2. November d. J.,
Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Remise und Garten, in der Spitalstraße Nr. 48, neben Oberforstmeister v. Stetten und Gustav Wolf, taxirt zu 12,000 fl., der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert, und werden die Kaufliebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. V. d. A.R.
Mayer.
vdt. Schell.

Von dem am 18. Oktober auf der Domäne Stutensee versteigert werdenden Kartoffeln können Proben auf dem diesseitigen Bureau entgegen genommen werden.

Großh. Hofdomänen-Intendanz.

---

(1) **[Bekanntmachung.]** Montag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden an der Knielinger Rheinbrücke nachstehende abgängige Materialien, als:

59 Stück forlene Brückendielen,
408 laufende Fuß forlene Streckbalken,
495 „ „ tannenes Bauholz,
700 □' eichene Schiffborde,
375 Pfund altes Eisen und Nägel,
255 Pfund alte Seile,

in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 7. Oktober 1852.

Großh. Hauptsteueramt.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 11. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 12. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 13. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, Stockuhren, silberne Eß- u. Kaffee-

löffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorsteckнadeln, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 14. Oktbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;

Freitag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 7. Oktober 1852.

Die Leihhaus-Verwaltung.

(1) Durlach. [Weinfässer- und Faßlagerversteigerung.] Mittwoch den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Pfarrhause (Herrenstraße Nr. 7) in Durlach drei ganz gute, weingrüne Fässer, ungefähr 9, 6 und 5 Ohm haltend, — nebst den ganz neuen Faßlagern gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

Durlacherthorstraße Nr. 54 ist der untere Stock zu vermiethen, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Keller, Holzstall und Schweinstall, und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Vorderhaus ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Erfordernissen, und im Hinterhaus 3 Zimmer und Magdkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 4 sind zwei Zimmer ganz billig sogleich oder auch auf den 1. November zu vermiethen. — Auch sind zwei große, in Eisen gebundene Faß zu verkaufen, und können Vormittags angesehen werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 sind im untern Stock 3 Zimmer sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 39 a., in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 47 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u. sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder April k. J. zu vermiethen.

Langestraße Nr. 87, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf Verlangen auch mit Kost, zu vermiethen.

Langestraße Nr. 141 ist im untern Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Fenstern auf den 1. November zu vermiethen. Eingang rechts zu erfragen.

Langestraße Nr. 161 sind zu vermiethen:
1) im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf den 23. Oktober;
2) ein großer Keller sammt 16 Fuder weingrüne Faß.

Lyceumsstraße Nr. 4 sind im untern Stock 2 kleine Zimmer mit Bett und Möbel zu vermiethen und können sogleich bezogen werden. Näheres im obern Stock.

Neuthorstraße Nr. 13 ist auf den 1. November ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße heraus, und zwei Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 1. November billig zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Querstraße Nr. 22 ist ein Logis im untern Stock zu vermiethen und kann auf den 23. Januar bezogen werden. Daselbst ist auch ein kleines Logis auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 25 ist das zu einer Wirthschaft eingerichtete Ecklogis im untern Stock, welches sich auch zu einem Laden oder sonstigen Gewerbe eignet, sammt großem gewölbtem Keller, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, und dazu auf Verlangen zwei Zimmer im obern Stock, auf das ~~Oktober-~~ oder Aprilquartal zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 47 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen; ebendaselbst sind zwei Mansardenzimmer, vornheraus, abzugeben.

Stephanienstraße Nr. 48 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer und Holzremise, an eine stille Familie zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 40 ist der dritte Stock, bestehend in 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf den 23. Oktober billig zu vermiethen.

Waldstraße (neue) Nr. 53, am Ludwigsplatz, sind im obern Stock 5 Zimmer, Küche ꝛc. sogleich beziehbar, und im untern Stock 3 Zimmer, Küche ꝛc. auf den 23. Oktober, letztere Wohnung auch für ledige Herren geeignet, zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Waldstraße Nr. 91, im zweiten Stock, ist wegen Wegzug eine sehr freundliche, reinliche Wohnung zu 190 fl. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Zähringerstraße Nr. 57, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, wovon das eine zwei und das andere einen Kreuzstock hat, sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermiethen. — Auch sind daselbst ein gut erhaltener dunkelblauer Tuchmantel und ein Winterrock, sowie mehrere Paar Hosen billig zu verkaufen.

Ein kleines, jedoch gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auch später billig zu vermiethen in der Lindenstraße Nr. 8.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln und waschen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 11 im dritten Stock.

(1) [Dienstantrag.] In ein hiesiges Gasthaus wird eine perfekte Köchin gesucht, welche wo möglich schon in Gasthäusern war, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 43 im mittlern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schön nähen, bügeln und kochen kann, in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer kleinen Familie oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Karl-Friedrichsstraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, putzen, gut spinnen, kochen und stricken kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch besonders Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 67.

Bekanntmachung.

Ich mache hiemit die Anzeige, daß junge Mädchen, welche Lust haben zum Ballet, unentgeldlich den Unterricht in der Tanzschule des Großherzoglichen Hoftheaters erhalten, mit der Aussicht, im Falle vollkommener Befähigung beim Großh. Hoftheater dahier ein contractliches Engagement zu erhalten, mit einem Gehalte, der ihren Fähigkeiten angemessen ist. Lusttragende können die näheren Bedingungen in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 71, jeden Tag von 1 — 3 Uhr einsehen.

A. Beauval,
Balletmeister am hiesigen Hoftheater.

☞ Auf erste Hypothek können auf ein hiesiges Haus 1600 fl. jetzt, und weitere 1000 fl. bis künftigen Mai geliehen werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 22.

☞ In den Auäckern ist ein halber Morgen Acker mit tragbaren Obstbäumen und Geschirrhäuschen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

☞ Waldhornstraße Nr. 40 sind zwei schöne neue Roßhaarmatratzen von rothem Drillich, bei welchen für die Haare garantirt wird, und ein mittlerer Bodenteppich billig zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

☞ Einem jungen Mann aus Frankreich, Hauslehrer bei Herrn Domänenrath Abegg, bleiben einige Stunden, besonders des Morgens, zu seiner Disposition; er wünscht dieselben zu benützen durch Ertheilen französischer Sprachlectionen in Privathäusern oder in einem Institut. [Er würde auch dieselben vertauschen gegen Empfang von englischen Stunden.] Näheres Neuthorstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

☞ Eine gebildete Frau Wittwe, erbietet sich, jungen Mädchen in folgenden Gegenständen Unterricht zu ertheilen, als: im feinen Weißnähen, Sticken, kunstgeregeltem Stopfen, überhaupt noch in verschiedenen feinen weiblichen Arbeiten; sie wird es sich zur strengen Pflicht machen, die ihr anvertrauten Mädchen mit der größten Sorgfalt zu unterrichten, und dabei die Regeln der Wohlanständigkeit, wie einer feinen Bildung einzuprägen. Näheres Rüppurrerthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Tanz-Unterricht.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß mein Tanzunterricht mit dem Oktober wieder seinen Anfang nimmt.

Ferdinand Uetz,
Balletmeister und Hoftanzlehrer,
Amalienstraße Nr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Verloosung eines Schwarzwälder Musikwerkes.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird ein in Baden aufgestelltes **sehr schönes Musikwerk** von dem bekannten Meister, X. Wehrle, (welcher bei der Londoner Industrieausstellung eine schriftliche Belobung von dem Preisgericht erhielt) ausgespielt. Anschlag 550 fl.

Loose zu 2 fl. sind dahier zu haben bei Hofuhrenmacher **Reinholdt.**

Holzhof von W. Schumacher.

Nach Uebereinkunft einiger Betheiligten der löblichen Murgschifferschaft verkauft obiger Holzhof:

			fl.	kr.
1 Klafter	floßbuchen	Scheitholz	15	—
1 „	floßtannen	„	10	—
1 „	waldbuchen	„	17	—
1 „	waldbirken	„	13	—
1 „	waldforlen	„	11	—
1 „	waldtannen	„	10	—
1 „	waldbuchen	Prügelholz	13	—

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Schnabel, sowie auf dem Platze selbst, neben Herrn Kunstgärtner Männing, erhoben werden.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klafter	4'	waldbuchen	Scheitholz	17 fl. — kr.
1 „	„	waldbuchen	Prügelholz	13 fl. — kr.
1 „	„	waldbirken	„	13 fl. — kr.
1 „	„	waldtannen	„	10 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Platze selbst — der Schießhalle gegenüber — erhoben werden.

Patent-Schrote

und gerippte und glatte, geschlizte und bedeckte **Patent-Zündhütchen** (Pistons) sind stets in bester Qualität zu haben bei

Jak. Ammon.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich nach mehrjährigem Aufenthalte in Paris und den ersten Städten Frankreichs zurückgekehrt bin und mich dahier als Schneidermeister etablirt habe. Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste. Prompte und reelle Bedienung wird stets mein eifrigstes Bestreben sein.

J. Blochmann, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 102.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meinen Laden von der Spitalstraße Nr. 12 in die Kronenstraße Nr. 48 verlegt habe.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Zugleich erlaube ich mir, mein gut assortirtes Lager in selbst verfertigten Litzenschuhen und Stiefeln in allen Größen, in Strickwolle, 4-, 5- und 6fach, Salbandschuhen und Stiefeln, Socken, Strümpfen, Unterjacken, Unterleibchen auf den blosen Leib in Wolle und Baumwolle, ebenso Unterbeinkleider für Herren und Damen, Shawls, Frauenjacken, und alle in mein Fach einschlagende Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Leopold Weiß, Stricker,
Kronenstraße Nr. 48,
in der Nähe von Herrn Kaufmann Krutz.

Mit Couvertenwolle in ausgezeichneter Qualität bin ich bestens versehen, wobei sich besonders eine ganz billige Sorte befindet.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Feinstes Kunst- und Schwingmehl bei

Gustav Schmieder.

Große süße spanische Orangen und saftige genueser Citronen bei

Jacob Giani.

Alle Sorten chemische Feuerzeuge
(Streichhölzchen)

in großen lackirten Büchsen à 4, 3, 2 und 1 kr. per Büchse, Cigarren-Zünder in verschiedenen Sorten, Salonhölzchen, Wachszünder und Ovalschächtelchen, diese letztere packweise billigst bei

Jak. Ammon.

Eine Sendung der neuesten

Wiener Cigarrenspitzen u. Pfeifchen

ist eingetroffen bei

Eduard Kölle,
zunächst dem Markgräflichen Palais.

Frische **Borsdorfer Apfel-Pommade,** das Loth zu 6 kr., das Pfund bedeutend billiger, ist zu haben bei

L. Seiler, Friseur,
Langestraße Nr. 197.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Stearinlichter, 4r, 5r und 6r, Unschlittlichter à 22 kr., 6r, 8r und 10r, Kern-, Oel- und Harzseife bei

Gustav Schmieder.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine Knabenhütchen zu empfehlen, die in jeder Größe, elegant, so wie einfach garnirt zu den möglichst billigen Preisen vorräthig sind. Auch werden Filzhütchen gewaschen und geändert.

C. Nagel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19

Aechtes Oberländer Thalkirschenwasser zu 48 kr., Zwetschgenwasser zu 30 kr. und Branntwein zu 30 kr. per Maas bei

Gustav Schmieder.

Bei dieser Jahreszeit sehe ich mich veranlaßt, meine selbst verfertigten Gummi-Ueberschuhe in Erinnerung zu bringen. Gleichzeitig empfehle ich auch mein wohl assortirtes Lager in Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder zu den billigstgestellten Preisen. Auch werden alle Arten Gummischuhe reparirt und billig besorgt.

Jakob Kling,
alte Herrenstraße Nr. 7.

Cigarren.

Die längst erwarteten **Integridad** Nr. 60, zu 34 fl. per mille, sind so eben angekommen bei

Sigmund Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

Mein längst bekanntes Lager in allen Gattungen weißen Vorhangstoffen, in glatten und façonirten Molls, Jaconets, Cambriks, Piques, in den neuesten Stickereien und in Linon- und Batisttüchern, Alles in reichster Auswahl, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

M. S. Laubheimer.

Eine Parthie gedruckte **Bandes** (Streifen) à 12 kr. das Stück sind bei mir zum Verkaufe ausgesetzt.

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß bei mir Glacé-Handschuhe schön schwarz mit Glanz gefärbt werden; auch werden Handschuhe zum Waschen angenommen.

Wittwe **Mühlfeith,**
Durlacherthorstraße Nr. 107,
nahe beim Rüppurrerthor.

Reisegelegenheit

über Pforzheim und Stuttgart und retour:

Morgens 8 Uhr,
Mittags 3 Uhr,
Abends 6 Uhr.

Das Einschreiben und Abfahren geschieht im Gasthaus zum König von England, Gasthaus zum Ritter und bei Kaufmann Gerwig.

Karlsruhe den 9. Oktober 1852.

Kutschergesellschaft.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind vorräthige Polster-Möbel in verschiedener Art, sowie auch Seegras-Matratzen und verschiedene Reisetaschen billig zu haben.

Tapezier **Wildermuth**
in Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mitzel, zum Augarten.

Durlach. Tanzmusik-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wozu höflich einladet

Louis Weißinger,
zum Amalienbad.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 10. Oktober, ist in der Wirthschaft zum **Schlößchen bei Durlach** neuer Klevner Wein zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Oktober. 96. Abonnements-vorstellung. Drittes Quartal. **Don Cäsar von Bazano.** Schauspiel in 5 Akten, nach dem Französischen, von Ludwig Hölken; Musik von J. Baldenecker. Don Cäsar: Herr Vollmer, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Schwerin, als Gast.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr 10 Min. Morgens,
10 „ 10 „ „	9 „ 10 „ „
2 „ 20 „ Nachm.	12 „ — „ Nachm.
5 „ 50 „ Abends.	5 „ 25 „ Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim rc.	Richtung von Basel, Freiburg rc.
9 Uhr — Min. Morgens,	10 Uhr 1 Min. Morgens,
11 „ 50 „ Mittags,	1 „ 58 „ Nachm.
5 „ 16 „ Abends,	5 „ 41 „ Abends,
9 „ 18 „ „	9 „ 54 „ „

Pariser Cravattes,

das Neueste und Eleganteste, was darin erschienen, sind so eben eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt:

Karlsruhe den 2. Oktober 1852.

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

zeigen hiermit ergebenst an, daß die persönlich von Leipziger Michaeli-Messe erkauften neuesten Waaren, bestehend aus dem Schönsten und Prachtvollsten, was für die bevorstehende **Winter-Saison,** in

Châles, Mäntel- und Kleiderstoffen,

so wie

Paletot-, Hosen- und Westenstoffe,

erschienen ist, eingetroffen sind.

Durch besondere günstige Einkäufe sind wir in den Stand gesetzt, unseren verehrlichen Abnehmern, außergewöhnlich billige Preise zu stellen.

N.S. Auch empfehlen wir ein großes Assortiment langer und viereckiger **Châles** (reine Wolle) zu billigen Preisen.

Frankfurter Börse am 8. Oktober 1852.

GELDSORTEN.					
Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Neue Louisd'or .	—	—	Gold al Marco .	384	—
Pistolen . . .	9	45½	Preussische Thaler	1	45⅔
ditto Preuss. .	9	56	5 Franken Thaler .	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten .	5	38			
20 Franken-Stücke	9	31	DISCONTO . .	4 %	
Engl. Sovereigns .	11	55			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

9. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27″ 8,5‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 7½	27″ 9,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 5	27″ 9,5‴	„	„

Niederländische Dampfschifffahrt.

Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen.

Täglich **von Mannheim 4 Uhr Morgens** nach **Rotterdam** ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach **London** unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Vorcajüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	hin und zurück nicht
Rotterdam,	„	7 fl. 27 kr.,	„	13 fl. 30 kr.	ganz die Hälfte mehr.
London,	„	16 fl. 6 kr.,	„	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der **Agentur Mannheim.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hamburger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Sulzer, Part. v. Lendorf. Hr. Borner, Kfm. v. Altenburg.

Deutscher Hof. Hr. Schuber, Kfm. v. Mainz. Hr. Forell, Apoth. v. Kehl. Hr. Frey, Part. v. Baden. Herr Heldenmann, Kfm. v. Köln. Hr. Hori, Part. v. Marseille. Herr Humbert, Kfm. v. Darmstadt.

Drei Kronen. Hr. Appel, Feldwebel v. Mannheim.

Englischer Hof. Herr Baron v. Monbel von Metz. Hr. de Quinyako v. Paris. Hr. Pole Stuart a. England. Hr. Vollbrecht, Kfm. v. Frankfurt. Frl. Knopp v. Stuttgart. Hr. Wallerstein u. Hr. Leffson, Kfl. v. Mannheim. Hr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Holzmüller, Kfm. von Mannheim. Hr. Schlesinger, Part. v. Berlin.

Erbprinzen. Hr. v. Bodmann v. Freiburg. Hr. Kreuder, Kfm. v. Gladbach. Hr. Strahl, Kfm. v. Krefeld. Hr. Schaaf, Rechtsanwalt von Rastatt. Hr. Ritter, Kfm. v. Krefeld. Hr. Mante, Kfm. v. Heiden.

Geist. Hr. Petermann, Weinhdl. v. Landau. Hr. Levi, Hdm. v. Reilingen. Frau Stolz von Bergzabern. Herr Aichardt, Fabr. v. Göppingen.

Goldener Adler. Hr. Scharnberger, Hauptzollamtskontroleur v. Neufreistett. Hr. Schmid, Brgrmst. m. Gat. v. Schönau. Hr. Adler, Dr. philos. v. Bromberg. Herr Dorrwächter, Amtsaktuar von Sinsheim. Hr. Baurittel, Prof. v. Freiburg. Hr. Heß und Hr. Weber, Hdsl. von Oberweier. Hr. Wucherer, Verwalter v. Istein. Hr. Dornwarth, Brgrmst. v. Querbach. Hr. Lehnhardt, Gastw. v. Ottersweier.

Goldener Hirsch. Herr Bürkle, Holzhdl. und Herr Heinz, Metzgermeister v. Pforzheim.

Goldenes Kreuz. Herr Pelty, Rent. mit Gat. und Bed. v. London. Hr. George Allender, Rent. mit Familie u. Bed. a. England. Hr. Jou Platho, Rent. mit Familie u. Bed. a. Brasilien. Hr. A. Jokes, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Meynier, Rent. mit Mutter v. Paris. Hr. Mander, Rent. mit Gat. v. London. Hr. Kirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Teichlein, Konditor v. München. Herr Hübschmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meyern, Rent. mit Fam. und Bed. von London.

Goldener Ochse. Herr Roller, Part. mit Gat. von Mörsgöringen. Hr. Stark, Kfm. v. Frankfurt. Herr von Seewald, Part. v. Hohenems. Hr. Gast, Kfm. v. Hechingen. Frau Pabuez v. Bern.

Großherzog. Hr. Schneiter, Hdm. v. Königsbach.

Ritter. Frau Nagel mit Fam. v. Hirschkahl. Herr Schmidt mit Sohn v. Lorch. Hr. Leust mit Fam. v. Ulm. Hr. Peinert mit Gat. v. Berlin. Hr. Hauser, Bierhr. v. Emmendingen. Hr. Haagel, Kfm. v. Frankfurt. Frau Stelzer v. Wolfach. Frau Herterich v. Straßburg. Hr. Steinhauser v. Immenstadt. Hr. Nikolaus v. Pirmasenz. Herr Villaret, Steuerinspektor v. Kehl. Hr. Mitschell a. England. Fräul. Stükle von Stuttgart.

Schwan. Hr. Raumann, Fabr. v. Worms. Frau Raab mit Tochter v. Heilbronn. Hr. Brudi, Glasermeister von Stuttgart. Hr. Wiesloch, Seilermst. v. Obernburg. Frau Lehmann v. Pforzheim. Hrn. Stoll, Regenauer, Kollett u. Stoll, Zugmeister v. Freiburg. Hr. Bendon, Maschinenführer v. Offenburg.

Waldhorn. Herr Marx, Stud. v. Kreuzlingen. Frl. Beker v. Speier.

Weißer Bär. Herr Mühling, Aktuar v. Königheim. Hr. Pfeifer, Fabr. v. Koblenz. Herr Deuchler, Kfm. von Offenburg. Hr. Hachel, Rent. v. Paris. Hr. Mayer mit Tochter v. Saarbrücken. Hr. Drathy, Rent. von London. Hr. Schmitt, Kfm. v. Basel. Hr. Huber, Gastwirth von Achern. Hr. Reich, Eisenbahnbeamter mit Gat. v. Heidelberg.

Zähringer Hof. Hr. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eindhoven, Kfm. v. Zwolle. Frl. S. Thome v. Rastatt. Hr. Daber, Kfm. v. Rheydt. Hr. Forster, Rent. a. England. Hr. Mauer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Durbach.

In Privathäusern.

Bei geh. Rath Siegel: Hr. Blehe, k. k. öster. General von Frohneck. — Bei Hospitalverwalter Heinrich: Frau Jamm v. Lahr. — Bei Oberarzt Dr. Hoffmann: Hr. Prof. Dr. Jessen aus Eldena. — Bei Frau Verwalter Müller: Herr Vikar Ebert v. Mosbach. — Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Herr Pfarrer v. Kleiser von Pfaffenweiler. — Bei Th. Schlesinger: Hr. Hirsch, Hofsteingraveur v. Stuttgart. — Bei Hofrath Schmidt: Frl. Schellenberg v. Stein u. Hr. Wettstein, Pharm. v. Basel. — Bei Oberrechnungsrath Dietz: Frl. Enderlin v. Oberkirch und Frau Rector Haas v. Altheim. — Bei Ph. D. Meyer: Frau Bierbaum v. Straßburg. — Bei Registrator Wickert: Herr Wickert von Lahr. — Bei Stabsguide Lubberger: Frau Lubberger v. Kork. — Bei Baurath Funke: Frl. u. Hr. Durban v. Freiburg. — Bei Th. Kniel: Hr. Weber, Färbermst. von Bruchsal. — Bei Revisor Steinmann: Herr Prof. Dietz mit Fam. von Sigmaringen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.